

Brandschutzerziehung in Dreschwitz

Schüler erhielten bei der Freiwilligen Feuerwehr Brandschutzerziehungsbücher



Schüler der Freien Schule Dreschwitz beim Besuch der FF Dreschwitz.

Foto: privat

Dreschwitz (DR). Am 22. und 23. März besuchten Klassen der Freien Schule Dreschwitz das Gerätehaus der örtlichen Feuerwehr. Dieser Besuch sollte die Brandschutzerziehung abschließen, die kurz vor Weihnachten in der Schule durchgeführt wurde. Kamerad Axel Fabig zeigte die

Schutzkleidung, die ein Feuerwehrmann nach der Alarmierung anlegt, sowie das Löschfahrzeug und seine Ausrüstung wie die neue STIHL-Rettungssäge oder die Schaumpistole.

Natürlich durfte alles genau angesehen und auch angefasst werden. So wurde durch die Schüler festgestellt, dass ein

Atemschutzgerät, der Pressluft-Atmer, doch ganz schön schwer ist. Es wurde jeder Winkel des Fahrzeuges erkundet und jedes Ausrüstungsteil gezeigt und in die Hand genommen. Kamerad Fabig erklärte dabei die Funktion der jeweiligen Geräte und so kamen die Mädchen und Jungen darauf,

welche Aufgaben eine Feuerwehr alles wahrnimmt. Am Schluss durfte dann jeder Schüler einmal am Hohlstrahlrohr stehen und ausprobieren, wie es ist, wenn Wasser aus dem Schnellangriffsschlauch gegeben wird. Kamerad Fabig bedankte sich bei den Schülern der Freien Schule für den Besuch und die Aufmerksamkeit mit den Brandschutz-Erziehungsbüchern vom KIM-Verlag in Detmold. Diese Bücher wurden im Auftrag des Kreisfeuerwehr-Verbandes Rügen gedruckt und durch viele Sponsoren finanziert. Auf diesem Wege bedanken sich die Freiwillige Feuerwehr Dreschwitz und der Kreisfeuerwehr-Verband bei allen Spendern und Sponsoren für die Hilfe, diese Brandschutz-Bücher zu drucken und den Schulen im Rahmen der Brandschutzerziehung über die Feuerwehren des Landkreises Rügen zu kommen zu lassen.